

2.

König Bele und Thorsten Wifingsson.

König Bele stand im Hoffaal, gestützt auf's Schwert,
 Und bei ihm Thorsten Wifingsson, der Bonde werth,
 Sein alter Waffenbruder, bald hundertjährig,
 Und narbig wie ein Runstein, und silberhaarig.

So stehen zwischen Bergen zwei Tempel da
 Aus Heidenzeit, dem Sturze sind beide nah.
 Doch läßt viel Weisheitsrunen die Mauer sehen,
 Und am Gewölbe Bilder der Urzeit sehen.

„Es gehet gegen Abend, der König spricht,
 Nicht schmeckt der Meth, ich fühle des Helms Gewicht,
 Für menschlich Wesen dunkeln die Augen beide,
 Doch Walhall leuchtet näher, ich ahnd' ich scheide.“

Die beiden Söhn' und deinen bestell' ich mir,
 Zusammen sie gehören, wie beide wir.
 Eine Warnung will ich geben den jungen Aaren,
 Bald werden nicht mehr Worte der Zung' entfahren.“ —